

---

## Sprachwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt

---

Die germanistische Sprachwissenschaft an der TU Darmstadt beschäftigt sich mit Sprache in Texten und Diskursen. Diese verstehen wir insbesondere als Ausdruck von Gesellschaft, Kultur und individueller Sprach(en)kompetenz.

Einen Studienschwerpunkt bildet die Textkompetenz. Hier beschäftigen wir uns mit der Verwendung von Sprache in beruflichen Kontexten, zum Beispiel in der Wissenschaft und in Unternehmen. Hierbei untersuchen wir die Rolle von Lexik, Syntax und Text bei der Konstitution und Verbreitung von Wissen, Identitäten und Images. Weitere Themen sind Textverständlichkeit sowie Sprach(en)-politik und Sprachkritik (wie sie sich zum Beispiel in der Wahl des „Unwort des Jahres“ niederschlägt, das jährlich an der TU Darmstadt verkündet wird).

Der zweite Studienschwerpunkt beschäftigt sich vor allem mit Fragen des Sprach(en)erwerbs und der Textkommunikation bei mehrsprachigen Menschen – mit einem Fokus auf Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Damit kommt der Schwerpunkt der großen gesellschaftlichen Nachfrage nach und bereitet auf ein zukunftsträchtiges und sehr interessantes Berufsfeld sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bildungssektor vor.

Dazu entwickeln und lehren wir Methoden der digitalen Analyse, um die oben umrissenen Fragestellungen sowohl qualitativ als auch quantitativ beantworten zu können

---

## Mögliche Berufsfelder

---

Als mögliche **Berufsfelder** bieten sich Ihnen zum Beispiel: Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation, Unternehmenskommunikation und Werbung, Technische Dokumentation, Medienarbeit, Verlagswesen, Bildungseinrichtungen, Spracheninstitute, Erwachsenenbildung u.a.

---

Technische Universität Darmstadt  
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft  
<http://www.linglit.tu-darmstadt.de>

AnsprechpartnerInnen

Für den Schwerpunkt Textkompetenz:

Prof. Dr. Nina Janich  
[janich@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:janich@linglit.tu-darmstadt.de)

Prof. Dr. Marcus Müller  
[mueller@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:mueller@linglit.tu-darmstadt.de)

Für den Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/  
Deutsch als Zweitsprache:

Prof. Dr. Britta Hufeisen  
[hufeisen@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:hufeisen@linglit.tu-darmstadt.de)



# Master of Arts Angewandte Linguistik

Fachbereich 2  
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft



## Der Master of Arts-Studiengang

Der Studiengang „**Master of Arts Angewandte Linguistik**“ ist ein forschungsorientierter und konsekutiver Studiengang an der Technischen Universität Darmstadt. Er umfasst zwei Jahre bzw. vier Semester (120 Kreditpunkte) und kann zum Beispiel an das Darmstädter Joint Bachelor-Studium mit dem Teilfach Germanistik oder an ein vergleichbares sprach- oder ggf. auch kommunikationswissenschaftliches Studium angeschlossen werden.

Unser Ausbildungsziel ist, Ihnen linguistische Theorien, Modelle und Methoden zum Verstehen von Sprache und besonders von Texten im Kontext von Gesellschaft und Kultur zu vermitteln. Unter der Textkompetenz, die Sie hier erwerben bzw. ausbauen sollen, verstehen wir dabei die reflektierte Rezeption, Produktion und Kritik von Texten sowie die Fähigkeit, Wissen aus Texten zu rekonstruieren und sie umgekehrt als Instrument der Wissensvermittlung zu nutzen.

Das besondere Profil dieses sprachwissenschaftlichen Masters liegt in den beiden Wahlpflicht-Schwerpunkten, in denen Sie diese Grundlagen in zweierlei Richtung vertiefen können. Sie können wählen zwischen dem Schwerpunkt

(1) „**Textkompetenz**“ insbesondere im Hinblick auf den Kontext Sprache im Beruf

oder dem Schwerpunkt

(2) „**Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)**“.

Das Studium ist durch einen hohen Anteil an Selbststudieneinheiten und Projektarbeit geprägt und soll Ihnen gleichermaßen eine solide Forschungsmethodenkompetenz als auch praktische Erfahrungen in sprachwissenschaftlich geprägten Arbeitszusammenhängen vermitteln.

Wir empfehlen außerdem unbedingt, im Rahmen des Studiums ein Praktikum zu absolvieren und einen einsemestrigen Studienaufenthalt an einem germanistischen Institut im Ausland einzuplanen.

## Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Grundlagenbereich des Masters erwerben Sie vertiefte Kompetenzen im sprachwissenschaftlichen Umgang mit Texten, indem Sie selbstständig grundlagen-theoretische und anwendungsbezogene Fragestellungen in den Forschungsbereichen der Schreibforschung und kulturvergleichenden Textsortenlinguistik bearbeiten. Dadurch werden Sie befähigt, sprachliche Variation sowie Texte in ihrer thematischen und argumentativen Einbettung in Diskursen wissenschaftlich fundiert verstehen und erklären zu können.

(1) Im Wahlpflicht-Schwerpunkt „**Textkompetenz**“ beschäftigen Sie sich mit Fragen der professionellen Sprachverwendung und der Angewandten Linguistik. Hier können Sie sich mit kommunikativen Anforderungen verschiedener Berufe auseinandersetzen, zum Beispiel mit dem Zusammenhang zwischen Sprache und Wissen in Wissenschaft, Recht oder Journalismus, oder mit dem Zusammenhang von Sprache und Image in Werbung, Unternehmenskommunikation oder Politik. Wahlpflichtmodule und ein Praktikum ermöglichen Ihnen, darüber hinaus eigene Schwerpunkte zu setzen und Ihre Textkompetenz nach eigenen Vorstellungen konkreter zu profilieren.

(2) Im Wahlpflicht-Schwerpunkt „**Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)**“ lernen Sie Theorien, Konzepte, Modelle und Forschungsmethoden des Spracherwerbs und des Sprachenlernens kennen. Dabei erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Spracherwerbsforschung, die Sprachenlehr- und -lernforschung und die Mehrsprachigkeitsforschung. Durch die Studieninhalte werden Sie dazu befähigt, Spracherwerb und Sprachenlernen in natürlichen und institutionellen Umgebungen zu erforschen und zu verstehen. Durch die Auseinandersetzung mit bildungs- und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen sowie mit interkultureller Kommunikation sind Sie in der Lage, sprachliche und kulturelle Bildung zu organisieren oder selbst im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bei bundesdeutschen Bildungsträgern oder an Institutionen im nichtdeutschsprachigen Ausland zu unterrichten. Alternative Berufsfelder sind im Bildungsmanagement, in Personalabteilungen sowie in bildungspolitischen Instituti-

## Modulstruktur des Master-Studiengangs

A Studienbereich „Sprache – Text – Gesellschaft“	
Themenbereich A1	Sprache und Text
Modul A1-1	Grundlagen der Textlinguistik und Schreibwissenschaft
Modul A1-2	Kulturspezifik von (Fach)Textsorten – Linguistische Bezugswissenschaften
Modul A1-3	Recherche und Analyse: Sprache und Text
Themenbereich A2	Sprache und Gesellschaft
Modul A2-1	Sprache im Diskurs
Modul A2-2	Sprache und Variation
Modul A2-3	Recherche und Analyse: Sprache und Gesellschaft
B Wahlpflicht-Schwerpunkt „Textkompetenz“ (alternativ zu C)	
Themenbereich B1	Sprache im Beruf
Modul B1-1	Sprache und Wissen
Modul B1-2	Sprache und Image
Modul B1-3	Recherche und Analyse: Sprache im Beruf
Modul B1-4	Angewandte Linguistik im Selbststudium
Modul B1-5	Praktikum Textkompetenz (z.B. in Unternehmenskommunikation/ Werbung/ PR, Medien, Sprachberatung, Verlagswesen, institutionelle Kommunikation)
Themenbereich B2	Wahlpflichtvertiefung
Katalog aus B2-Modulen	2 Wahlpflicht-Seminare mit einem thematischen Bezug auf Textkompetenz
Modul B2-3	Recherche und Analyse: Wahlpflichtthema
C Wahlpflicht-Schwerpunkt „DaF/DaZ“ (alternativ zu B)	
Themenbereich C1	DaF/ DaZ
Modul C1-1	Grundlagen DaF/DaZ
Modul C1-2	Einführung DaF
Modul C1-3	Recherche und Analyse: Inter- und Transkulturelle Studien
Modul C1-4	DaF/DaZ im Selbststudium
Modul C1-5	Projekt DaF/DaZ, Mehrsprachigkeit Praktikum oder Projekt (z.B. Goethe-Institut, Universität, Volkshochschule, Medien)
Themenbereich C2	Vertiefung Spracherwerb und Mehrsprachigkeit
Modul C2-1	Spracherwerb aus psycholinguistischer, soziolinguistischer, kognitionstheoretischer, bildungspolitischer und institutioneller Perspektive
Modul C2-2	DaZ in allen Fächern/ DaF/ DaZ im Beruf
Modul C2-3	Recherche und Analyse: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit
D Studienbereich Spracherwerb und Mehrsprachigkeit“	
Themenbereich D1	Oberseminar
Modul D1-1	Forschungsmethoden I
Modul D1-2	Forschungsmethoden II
Themenbereich D2	Kommunikation und Berufspraxis
Themenbereich D3	Abschlussbereich
Modul D3-1	Abschlussmodul Masterthesis
Modul D3-2	Verteidigung der Thesis